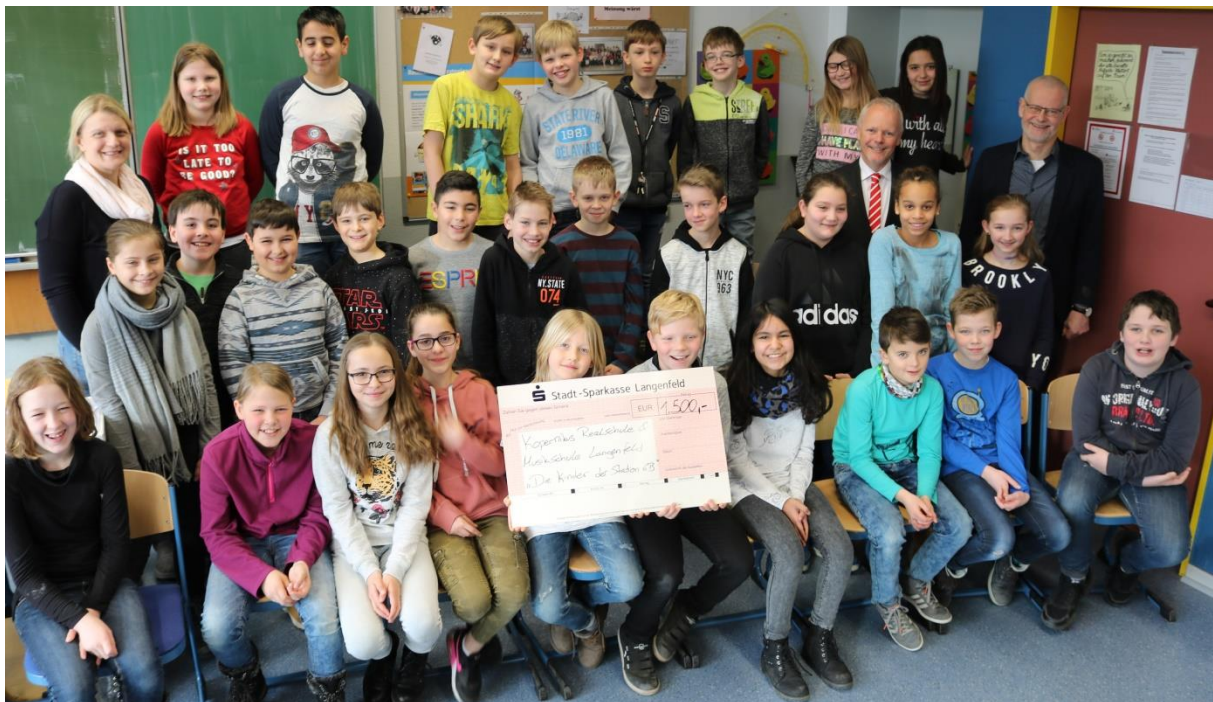


Medien-Info

08.03.2018

Langenfelder Schüler freuen sich über Zuschuss für Musickarten

Was passiert, wenn ein guter Freund plötzlich schwer erkrankt und unklar ist, ob er überleben wird. Wie geht die Person selbst, aber auch sein Umfeld damit um? Genau um diese Fragen dreht sich das Musical „Wir werden überleben – Die Kinder von Station 6b“, das die Musikschule Langenfeld inszeniert und welches komplett in Eigenregie entstanden ist. Damit sich möglichst viele Kinder und Jugendliche das berührende und lebensbejahende Stück anschauen können, hat die Sparkasse Langenfeld 391 Eintrittskarten mit 6 Euro bezuschusst.



Sparkassenvorstand Dirk Abel zu Besuch bei einer fünften Klasse der Kopernikus Realschule. Die Schüler freuen sich schon sehr auf den Musicalbesuch, den die Sparkasse Langenfeld finanziell möglich macht.

Die Thematik des Musicals ist ähnlich wie in der erfolgreichen Fernsehserie „Club der roten Bänder“ und erfreut sich trotzdem – oder gerade deswegen – über großes Interesse bei den Schülern der Kopernikus Realschule. Erzählt wird eine spritzige, lebensbejahende und oft auch witzige Geschichte auch wenn sich das Stück um die sehr ernste Frage dreht, was passiert, wenn Jugendliche durch eine schwere Krankheit aus der Bahn geworfen werden und die Gefahr besteht, dass sie es nicht überleben werden. „Gemeinsam stark sein“, diesen Spruch haben sich die Jugendlichen auf der Station 6 B verschrieben und setzen diesen täglich mit gegenseitiger Fürsorge, Respekt und Freundschaft in die Tat um. Es steckt also viel zum Nachdenken in dem Stück für die rund 400 Schüler, die das Musical dank der Stadt-Sparkasse Langenfeld besuchen können. Denn diese bezuschusst jede Karte mit sechs Euro, sodass auch jedes Kind, das wollte, sich das Stück anschauen kann. Und da die Nachfrage noch viel größer war als zunächst gedacht, erhöhte die Sparkasse die geplante Unterstützung von 1.500 Euro auch sehr gerne auf 2350 Euro, damit kein Kind zu Hause bleiben muss. „Durch unsere Unterstützung ergibt sich eine Win-win-Situation“, sagt Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Dirk Abel. „Wir ermöglichen knapp 400 Kindern den Zugang zu Kultur und würdigen gleichzeitig die Arbeit der Musikschule, die viel Zeit und Herzblut in die Produktion gesteckt hat.“

Denn auch für die Musikschule Langenfeld ist die neue Produktion etwas ganz besonderes: sie entstand zum ersten Mal komplett in Eigenregie. Autor ist Dr. Sándor Pergel, der auch die Inszenierung übernommen hat, die Musik stammt aus der Feder von Berthold Scheuß und das Arrangement des Orchestermaterials von Thomas Forkert.